

# Fernstudium

## Betriebswirt/in AFW

Erwerben Sie die  
Schlüsselqualifikation für  
erfolgreiches Management

Für die Anmeldung füllen Sie bitte das  
Formular auf Seite 11-12 aus und senden  
es an die AFW. Gern stehen wir Ihnen  
für weitere Informationen zur Verfügung.

---

AFW Wirtschaftsakademie  
Bad Harzburg GmbH  
An den Weiden 15, 38667 Bad Harzburg  
Telefon: 05322 9020-0  
Telefax: 05322 9020-40  
Mail: [bildung@afwbadharzburg.de](mailto:bildung@afwbadharzburg.de)  
Web: [www.afwbadharzburg.de](http://www.afwbadharzburg.de)

### Inhalt

|                                 |       |
|---------------------------------|-------|
| Betriebswirt/in AFW .....       | 2-3   |
| Basisstudium .....              | 4-5   |
| Aufbaustudium .....             | 6-9   |
| Komplettes Studienangebot ..... | 10    |
| Anmeldung .....                 | 11-12 |

**AFW**

AFW Wirtschaftsakademie Bad Harzburg GmbH  
... seit 1961 Bad Harzburger Manager-Schule

## Mit BWL-Basiswissen und Manager-Spezialwissen zum Karriere-Erfolg

### Studienbeginn

Jederzeit möglich

### Studiengebühren

#### Basisstudium

16 Raten à 175,- EUR  
Prüfungsgebühr 195,- EUR

#### Aufbaustudium

8 Raten à 175,- EUR  
Projektarbeit 290,- EUR  
Prüfungsgebühr 250,- EUR

### Abschluss

Prüfung zum  
Harzburg-Diplom

### Ihre Ziele ...

- > Sie möchten sich als Selbstständiger, Freiberufler oder Firmengründer BWL-Wissen mit vertieftem Spezialwissen als Zusatzqualifikation aneignen,
- > als Hochschul- oder Fachhochschul-Absolvent eine Führungsposition anstreben und dazu praxisnahes Manager-Wissen erwerben,
- > sich als Führungskraft oder Mitarbeiter aktuelle BWL-Kenntnisse aneignen und sich damit auf eine neue Tätigkeit

### Inhalte

Zunehmende Dynamik der Wirtschaft und wachsende Komplexität unternehmerischer Betätigung erhöhen den Bedarf an qualifizierten Unternehmern, Führungs- und Führungsnachwuchskräften, die übergreifende Probleme beurteilen und managen können und zusätzlich über profunde Kenntnisse auf einem Spezialgebiet verfügen. Das Fernstudium Betriebswirt/in AFW ist hierauf besonders ausgerichtet und vermittelt Ihnen

- breites betriebswirtschaftliches Theorie- und Praxiswissen,
  - Grundlagen der Unternehmens- und Mitarbeiterführung sowie
- vertieftes Spezialwissen in einem der vier Schlüssel-Bereiche: Management, Personalwirtschaft, Marketing, Tourismus.

Entscheidend ist, dass Sie sich zusätzlich zum BWL-Wissen auch spezielles Fachwissen aneignen, das Sie befähigt, eine Stabs- oder Linienfunktion im mittleren bis gehobenen Management zu übernehmen.

### Studienstruktur

Das Fernstudium besteht aus zwei Teilen:

1. *Basisstudium*: Betriebswirtschaft für Führungskräfte
2. *Aufbaustudium*: wahlweise Management, Personalwirtschaft, Marketing oder Tourismus

### Studiendauer

Der komplette Studiengang ist auf eine Studienzeit von 24 Monaten angelegt.

Bei kontinuierlichem Lernen beenden Sie Ihr Basisstudium in der Regelstudienzeit von 16 Monaten, Ihr Aufbaustudium in der Regelstudienzeit von 8 Monaten. Sie erhalten jeden zweiten Monat zwei Lehrbriefe. Insgesamt haben Sie aber für das Basisstudium 32 und für das Aufbaustudium 16 Monate Zeit, um die Prüfungen zu absolvieren.

### Flexibilität des Studiums

Sie entscheiden selbst, wann und wo Sie lernen. Wenn Sie schneller studieren möchten, haben Sie jederzeit die Möglichkeit, den Versand- und Zahlungsplan individuell mit uns abzusprechen.

### Studiengebühr

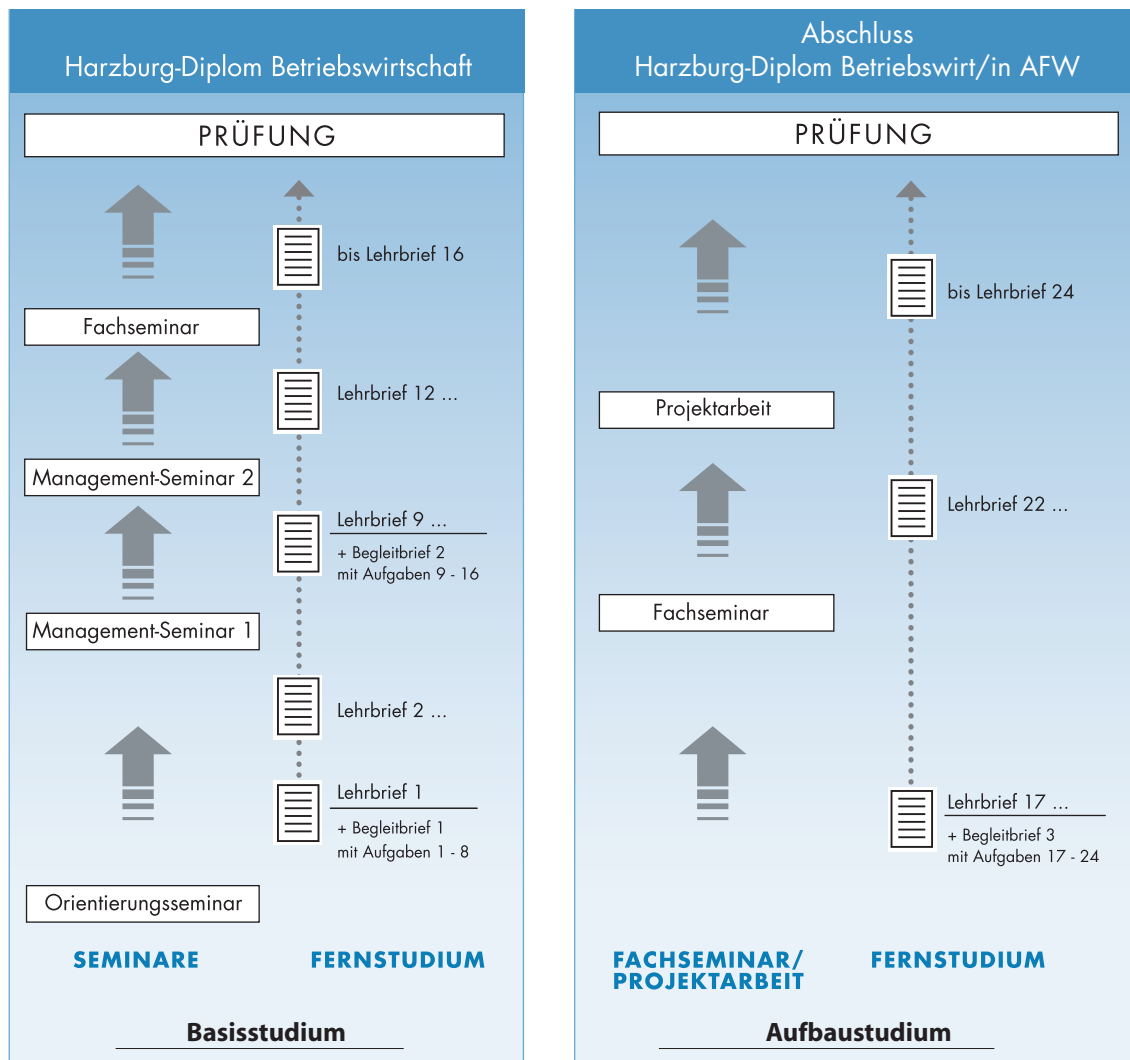
Die Studiengebühr ist grundsätzlich in Raten fällig. Jeder bei Ihnen eingegangene Studienbrief entspricht einer Rate der Studiengebühr. Sie zahlen also nur so lange Gebühren, wie Sie Lehrbriefe bekommen. In den Gebühren sind Ihre Lehrbriefe, die Studienbegleitbriefe, deren Versand, Korrektur der Studienaufgaben, fachliche Betreuung und Seminarteilnahmen enthalten. Reise-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten tragen Sie selbst.

### Studienbriefe und Studienbegleitbriefe

Im Mittelpunkt Ihres Fernstudiums stehen die Studienbegleitbriefe als zentrales Steuerungsinstrument. Sie stellen ein oder mehrere Modellunternehmen dar, in denen komplexe betriebliche Problemstellungen gelöst werden müssen. Um diese erfolgreich bearbeiten zu können, studieren Sie die *Wissenspeicher* Studienbriefe. Die betrieblichen Problemstellungen der Begleitbriefe lösen Sie in Form



Ihr Weg zum Betriebswirt AFW/zur Betriebswirtin AFW



so genannter Studienaufgaben, die Sie an die AFW einsenden und korrigiert zurück- erhalten. Neben den Studienaufgaben der Begleitbriefe finden Sie zur Lernzielkontrolle in den Studienbriefen Übungsaufgaben mit Musterlösungen.

**Seminare**

In den Studiengebühren ist die Teilnahme an den Seminaren entsprechend der Beschreibung des Studienumfanges enthalten.

Wenn Sie während Ihres Fernstudiums oder danach weitere Management-Seminare besuchen möchten, nennen wir Ihnen gern die ermäßigten Gebühren. Rufen Sie uns hierzu bitte an.

**Studienablauf**

Die oben stehende Grafik verdeutlicht den Ablauf des Basisstudiums und des Aufbaustudiums (von unten nach oben).

Nähere Informationen zum Basis- und Aufbaustudium finden Sie auf den beiden folgenden Seiten. ►

» Der allgemein zunehmende Trend zum Zweitstudium Betriebswirtschaft (BWL) trägt der Tatsache Rechnung, dass Karriere- und Aufstiegs-Chancen des Einzelnen regelmäßig wachsen, wenn sein Spezialwissen betriebswirtschaftlich fundiert und abgesichert ist «

Klaus Schott, Unternehmensberater

## Legen Sie sich zunächst ein tragfähiges Fundament an betriebs- und marktwirtschaftlichem Grundlagenwissen an

### Studienbeginn

Jederzeit möglich

### Studiengebühren Basisstudium

16 Raten à 175,- EUR  
Prüfungsgebühr 195,- EUR

### Abschluss

Prüfung zum  
Harzburg-Diplom  
Betriebswirtschaft

### Anmeldung Fernstudium

Bitte das Formular ausfüllen  
und per Brief oder Fax an die  
AFW einsenden.



### Seminar- und Prüfungstermine

Termine und Seminarorte  
siehe beiliegenden Seminar-  
kalender.

### Seminar-Anmeldung und Prüfung

Seminaranmeldungen schrift-  
lich erbeten bis vier Wochen  
vor Seminarbeginn, Anmel-  
dung zur Prüfung fünf Wo-  
chen vor Prüfungsbeginn. Bit-  
te das Formular ausfüllen und  
per Brief oder Fax an die AFW  
einsenden.

### Online-Anmeldung zu Seminaren und Prüfung

im Internet unter [www.afw-  
badharzburg.de/fernlernen](http://www.afw-<br/>badharzburg.de/fernlernen)

### Studienbriefe

1. Erfolgspotenziale und Selbst-  
management *plus Begleitbrief 1 mit  
Aufgaben 1 bis 8*
2. Grundlagen der Betriebswirtschafts-  
lehre
3. Einführung Marketing
4. Strategisches Marketing
5. Allgemeine Rechtsgrundlagen
6. Betriebliches Rechnungswesen
7. Kosten- und Leistungsrechnung
8. Finanzierung und Investition
9. Steuerrecht und Versicherungen *plus  
Begleitbrief 2 mit Aufgaben 9 bis 16*
10. Grundlagen des Controlling
11. Strategisches und operatives  
Controlling
12. Unternehmensplanung
13. Organisation als Führungsaufgabe
14. Zielsetzung und Kontrolle
15. Grundlagen des Personalmanage-  
ments
16. Führung und Motivation

### Studienbegleitende Seminare

Die Teilnahme an folgenden Seminaren  
ist Bestandteil Ihres Fernstudiums und  
bereits in den Studiengebühren enthal-  
ten:

#### 1. Ein Orientierungsseminar

Dieses Seminar ist für Interessenten und  
Studierende in der Anfangsphase ge-  
dacht. Sie lernen Ihren Bildungspartner,  
die AFW Wirtschaftsakademie, kennen  
und bekommen wichtige Informationen  
und Hinweise zur Durchführung des  
Fernstudiums. Wir stimmen Sie auf Ihre  
Studienzeit ein und beraten Sie auch gern  
individuell.

#### 2. Zwei Management-Seminare

Diese Seminare dienen der Förderung  
Ihrer sozialen und fachlichen Kompetenz.  
Entsprechend Ihrer beruflichen Präferenz  
und Ihren persönlichen Interessen wäh-  
len Sie bitte zwei geeignete Seminare aus  
(nächste Spalte oben):

**UF 22 Betriebsorganisation und  
Führung**

**UF 23 Projektmanagement**

**PE 30 Erfolgspotenziale der  
Persönlichkeit**

**PE 31 Kommunikation und soziale Kompetenz**

**PE 32 Rhetorik und Körpersprache**

**MF 40 Die Führungskraft als Coach**

**MF 44 Kritische Gesprächssituationen und  
Konflikte**

**FT 60 BWL und Rechnungswesen**

**MV 52 Marketing-Kommunikation**

Beschreibung der Seminare im AFW  
Bildungsprogramm oder im Internet. Bei  
Buchung der dreitägigen Seminare UF 23  
und PE 32 leisten Sie eine Zuzahlung von  
je 100,- EUR.

### 3. Ein Fachseminar

Das dreitägige Fachseminar baut auf dem  
Wissensstand aus dem Fernstudium auf  
und sollte deshalb erst zum Ende des  
Studiums besucht werden. In diesem  
Seminar wird das durch die Lehrbriefe  
erworbene Wissen systematisch wieder-  
holt und durch Lehrvorträge, Planspiele,  
Fallstudien und Diskussionen ergänzt.  
Weil dieses Seminar Teil des Fernstudiums  
ist, wird auf den Selbstlernprozess durch  
Gruppenarbeit besonderer Wert gelegt.

### Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung und  
drei Jahre Berufspraxis oder abgeschlos-  
senes Studium zum Zeitpunkt der Prü-  
fung bei der AFW. Zugelassen wird auch,  
wer glaubhaft machen kann, dass er  
gleichwertige Kenntnisse und Erfahrun-  
gen erworben hat.

### Prüfung zum Harzburg-Diplom Betriebswirtschaft

Sie melden sich bis spätestens fünf Wo-  
chen vor Ihrem Prüfungstermin schrift-  
lich an. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen  
der AFW alle 16 Studienaufgaben mit  
einer Durchschnittsnote von mindestens  
4,0 bewertet vorliegen.

Die Abschlussprüfung besteht grund-  
sätzlich aus vier Klausuren à 90 Minuten.  
Jede Klausur erstreckt sich auf Inhalte  
eines Studienbriefes. Die Themen wer-  
den vom Prüfungsausschuss festgelegt  
und Ihnen vier Wochen vor der Prüfung  
schriftlich mitgeteilt. Ab Zugang der The-  
men ist Ihre Anmeldung verbindlich.



## Erweitern Sie Ihr BWL-Wissen um Spezial- kenntnisse in einer von wahlweise vier Disziplinen

### Studienbeginn

Im Anschluss an  
das Basisstudium

### Studiengebühren Aufbaustudium

8 Raten à 175,- EUR  
Projektarbeit 290,- EUR  
Prüfungsgebühr 250,- EUR

### Abschluss

Prüfung zum  
Harzburg-Diplom  
Betriebswirt/in AFW

### Anmeldung Fernstudium

Bitte das Formular ausfüllen  
und per Brief oder Fax an die  
AFW einsenden.



### Seminar- und Prüfungstermine

Termine und Seminarorte  
siehe beiliegenden Seminar-  
kalender.

### Anmeldung zu Seminaren und Prüfung

Seminaranmeldungen schrift-  
lich erbeten bis vier Wochen  
vor Seminarbeginn, Anmel-  
dung zur Prüfung fünf Wo-  
chen vor Prüfungsbeginn. Bit-  
te das Formular ausfüllen und  
per Brief oder Fax an die AFW  
einsenden.

### Online-Anmeldung zu Seminaren und Prüfung

im Internet unter [www.afw-  
badharzburg.de/fernlernen](http://www.afw-badharzburg.de/fernlernen)

### Studienbriefe

#### Fachrichtung Management

1. Kommunikation und soziale Kompetenz *plus Begleitbrief 3 mit Aufgaben 1 bis 8*
2. Handlungs- und Führungsverantwortung
3. Arbeits- und Sozialrecht
4. Kreativität und Innovation
5. Führen in Projekten und Teams
6. Personalauswahl und -entwicklung
7. Rhetorik und Kinesik
8. Internationales Management

#### Fachrichtung Personalwirtschaft

1. Kommunikation und soziale Kompetenz *plus Begleitbrief 3 mit Aufgaben 1 bis 8*
2. Handlungs- und Führungsverantwortung
3. Arbeits- und Sozialrecht
4. Personalbedarfsermittlung und Personalbeschaffung
5. Personalentwicklung und Personaleinsatz
6. Personalkosten und Erfolgsbeteiligungssysteme
7. Personal-Informationswirtschaft
8. Internationales Personalmanagement

#### Fachrichtung Marketing

1. Marktforschung *plus Begleitbrief 3 mit Aufgaben 1 bis 8*
2. Produktpolitik
3. Preispolitik
4. Distributionspolitik
5. Kommunikationspolitik 1: *Grundlagen und Direktmarketing*
6. Marketingorganisation und Marketingcontrolling
7. Internationales Marketing
8. Rechtliche Grundlagen des Marketing

#### Fachrichtung Tourismus

1. Reisen und Tourismus
2. Leistungsträger im Tourismus
3. Destinations-Management
4. Freizeitparks und Events
5. Reiseleitung und Animation
6. Recht im Tourismus
7. Qualitätsmanagement im Gesundheitstourismus
8. Internationales Tourismusmanagement

### Fachseminar

Ein dreitägiges Fachseminar aus den vier genannten Fachrichtungen baut auf dem Wissensstand aus dem Fernstudium auf und sollte deshalb erst zum Ende des Studiums besucht werden. In diesem Seminar wird das durch die Lehrbriefe erworbene Wissen systematisch wiederholt und durch Lehrvorträge, Planspiele, Fallstudien und Diskussionen ergänzt.

### Projektarbeit

Während Ihres Aufbaustudiums fertigen Sie eine Projektarbeit an, in der Sie eine komplexe Problemstellung aus der betrieblichen Praxis bearbeiten. Das Thema sprechen Sie mit uns ab.

### Zulassungsvoraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss des Basisstudiums Betriebswirtschaft mit dem Harzburg-Diplom.

### Abschluss-Prüfung Betriebswirt/in AFW

Sie melden sich bis spätestens fünf Wochen vor Ihrem Prüfungstermin schriftlich an. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen der AFW alle acht Studienaufgaben mit einer Durchschnittsnote von mindestens 4,0 bewertet vorliegen. Die zweitägige Abschlussprüfung besteht aus zwei Teilen:

- I Drei schriftliche Klausuren à 90 Minuten zu zwei Themen des Aufbaus und einem Thema des Basisstudiums.
- II Präsentation Ihrer Projektarbeit einschließlich des Fachgesprächs.

Die Themen der schriftlichen Klausuren werden vom Prüfungsausschuss festgelegt und Ihnen vier Wochen vor der Prüfung schriftlich mitgeteilt. Ab Zugang der Themen ist Ihre Anmeldung verbindlich.

In die Abschlussnote fließen zu jeweils 1/3 die Gesamtnote des Basisstudiums, die Gesamtnote der schriftlichen Prüfung Ihres Aufbaustudiums und die Beurteilung Ihrer Projektarbeit einschließlich des Fachgesprächs ein.

## Studienbriefe und Inhalte

### 1. Erfolgspotenziale und Selbstmanagement *plus*

*Begleitbrief mit Aufgaben 1-8*

- Entwicklung der Persönlichkeit
- Führungserfolg durch Selbstkenntnis
- Analysen der Persönlichkeit
- Gesundheit und Stress
- Zeitmanagement und Zielsetzung

### 2. Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

- Wirtschaftswissenschaftliche Grundbegriffe
- Ziele der Betriebswirtschaftslehre
- Entscheidungen auf der konstitutiven Ebene
- Entscheidungen auf der Führungsebene
- Entscheidungen auf der Funktionalebene

### 3. Einführung Marketing

- Marketing-Grundlagen
- Aufgaben des Marketing-Managements
- Strukturelle Ausprägungen des Marketing
- Phasen der Marketingplanung
- Rechtliche Grundlagen des Marketing

### 4. Strategisches Marketing

- Grundlagen des strategischen Marketing
- Wachstumsstrategien
- Geo-Fokus-Strategien
- Wettbewerbsstrategien
- Portfolio-Strategien
- Kundenorientierte Strategien
- Absatzmittlerorientierte Strategien

### 5. Allgemeine Rechtsgrundlagen

- Einführung in das Recht
- Bürgerliches Recht (BGB)
- Deliktisches Haftungssystem
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Arbeits- und Sozialrecht

### 6. Betriebliches Rechnungswesen

- Ziele und Aufgaben
- Grundlagen der Buchführung
- Grundbegriffe der Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Anhang, Lagebericht und Bewertung
- Beurteilung von Bilanz und GuV-Rechnung
- Sonderthemen des Rechnungswesens

### 7. Kosten- und Leistungsrechnung

- Grundlagen
- Kostenarten- und Kostenstellenrechnung
- Kostenträgerrechnung
- Teilkostenrechnung
- Plankostenrechnung
- Stand und Entwicklung

### 8. Finanzierung und Investition

- Grundsätze der Finanzierung
- Finanzplanung
- Kapitalbedarfsermittlung
- Finanzierungsarten
- Finanzierungsregeln
- Investition (Prozesse, Verfahren)

### 9. Steuerrecht und Versicherungen *plus Begleitbrief mit Aufgaben 9-16*

- Grundlagen der Besteuerung
- Steuern als Einnahmequellen des Staates
- Klassifizierung der Steuerarten
- Besteuerungsverfahren und Steuerarten
- Grundlagen des Versicherungsvertrages
- Arten der Sachversicherungen
- Vermögensversicherungen
- Personen- und Kfz-Versicherungen
- Management-Schadensersatzversicherungen

### 10. Grundlagen des Controlling

- Controlling – ein Weg
- Standortbestimmung des Controlling
- Controllingphilosophie
- Sachinhalt des Controlling
- Institutionalisierung des Controlling

### 11. Strategisches und operatives Controlling

- Koordinations- und Steuerungsaufgaben
- Weitere Instrumente und Werkzeuge des Controlling
- Funktionsbereichs-Controlling Marketing-, Kosten-, Finanz-, Bestands-, Logistik-, Investitions-, Personal-, DV-Controlling
- Entwicklungstendenzen und Zukunft des Controllings

### 12. Unternehmensplanung

- Grundlagen der Unternehmensplanung
- Das System der Planung
- Strategische Unternehmensplanung
- Taktische und operative Planungen
- Planung und strategisches Management

### 13. Organisation als Führungsaufgabe

- Effizienzprinzipien der Organisation
- Entwicklung der Aufbau- und Ablauforganisation
- Ein-, Mehr- und Stablinien-Systeme
- Klassische Organisationsstrukturen
- Team- und Projektorganisation
- Netzwerke, Virtuelle Organisation
- Prozessorientierung und lernende Organisation
- *Gerichtsfeste* Organisation

### 14. Zielsetzung und Kontrolle

- Ausrichtung auf das Gesamtziel des Unternehmens
- Zielsetzung der Stelle und Vollmacht zum Handeln
- Zielvereinbarung in der Praxis
- Kontrolle der fachlichen Leistung
- Kontrolle des Führungsverhaltens
- Ablauf- und Ergebniskontrolle
- System der Kontrolle in der Praxis

Legen Sie sich zunächst ein tragfähiges Fundament an volks-, betriebs- und marktwirtschaftlichem Grundlagenwissen an.

### 15. Grundlagen des Personalmanagements

- Rolle, Zielsetzung und Organisation des Personalmanagements innerhalb des Unternehmens
- Personalplanung
- Funktionen des Personalmanagements
- Die Personalverwaltung als operativer Teil des Personalmanagements
- Personalbeurteilung

### 16. Führung und Motivation

- Was ist Motivation?
- Was bewegt den Mitarbeiter zur Leistung?
- Motivationstheoretische Ansätze
- Welche Möglichkeiten gibt es, Mitarbeiter zu motivieren?
- Vorgehensweise zur Lösung von Motivationsproblemen
- Anreizsystem und Personalentwicklung
- *Mythos* Motivation

## Studienbriefe und Inhalte

### FACHRICHTUNG MANAGEMENT

#### 1. Kommunikation und soziale Kompetenz plus

*Begleitbrief 3 mit Aufgaben 1–8*

- Grundmodelle der Kommunikation
- Sprache des Körpers
- Gesprächstechniken
- Die Gesprächsvorbereitung
- Gespräche in der Führungspraxis
- Mitarbeitergespräch (Kritik, Anerkennung, Beurteilung)
- Konflikte und Kooperation

#### 2. Handlungs- und Führungsverantwortung

- Führungsqualität, Konzepte, Modelle
- Autoritäre Form der Delegation
- Vorgesetzten- und Mitarbeiterkompetenzen
- Führungsprinzip Delegation von Verantwortung
- Umfang der Handlungsverantwortung
- Führungsaufgaben Auswahl, Information und Kontrolle
- Zielsetzung und Zielvereinbarung
- Verantwortung im Gesundheits- und Sozialwesen

#### 3. Arbeits- und Sozialrecht

- Grundlagen
- Individualarbeitsrecht
- Kollektives Arbeitsrecht
- Arbeitsgerichtliches Verfahren
- Sozialrecht (Einführung)

#### 4. Kreativität und Innovation

- Kreativitätstechniken
- Kreative Problemlösungsgruppen
- Innovation und Innovationsprozess
- Qualitätszirkel

#### 5. Führung von Projekten und Teams

- Arbeitsgruppen innerhalb der Hierarchie
- Teamarbeit bei Delegation von Verantwortung
- Projekt und Projektteam

#### 6. Personalauswahl und Personalentwicklung

- Personalentwicklung
- Personalbeschaffung
- Personalauswahl
- Personaleinführung
- Personalbeurteilung

#### 7. Rhetorik und Kinesik

- Die freie Rede und Präsentation
- Diskussion und Moderation
- Das Problem der neutralen Diskussionsleitung
- Körpersprache verstehen
- Mimik, Gestik, Haltung, Revier, Stimme
- Körpersprache im Einsatz

#### 8. Internationales Management

- Internationalisierung
- Internationales Marketing
- Internationale betriebliche Teilbereiche
- Interkulturelles Management
- Interkulturelle Kompetenz
- Organisation internationaler Unternehmen

### FACHRICHTUNG PERSONALWIRTSCHAFT

#### 1. Kommunikation und soziale Kompetenz plus

*Begleitbrief 3 mit Aufgaben 1–8*

- Grundmodelle der Kommunikation
- Sprache des Körpers
- Gesprächstechniken
- Die Gesprächsvorbereitung
- Gespräche in der Führungspraxis
- Mitarbeitergespräch (Kritik, Anerkennung, Beurteilung)
- Konflikte und Kooperation

#### 2. Handlungs- und Führungsverantwortung

- Führungsqualität, Konzepte, Modelle
- Autoritäre Form der Delegation
- Vorgesetzten- und Mitarbeiterkompetenzen
- Führungsprinzip Delegation von Verantwortung
- Umfang der Handlungsverantwortung
- Führungsaufgaben Auswahl, Information und Kontrolle
- Zielsetzung und Zielvereinbarung
- Verantwortung im Gesundheits- und Sozialwesen

#### 3. Arbeits- und Sozialrecht

- Grundlagen
- Individualarbeitsrecht
- Kollektives Arbeitsrecht
- Arbeitsgerichtliches Verfahren
- Sozialrecht (Einführung)

#### 4. Personalbedarfsermittlung und Personalbeschaffung

- Personalbedarfsermittlung
- Externe und interne Personalbeschaffung
- Personalauswahl
- Personalmarketing

#### 5. Personalentwicklung und Personaleinsatz

- Die Personalentwicklung: Notwendigkeit, Ziele, Gestaltung
- Das Bildungs-Controlling
- Der Personaleinsatz: Produktionsfaktor Arbeit und die Faktoren der Leistungsfähigkeit, Personaleinführung und Einarbeitung, Arbeitsorganisation
- Arbeitszeitmanagement und



## FACHRICHTUNG MARKETING

flexible Arbeitszeitmodelle

### 6. Personalkosten und Erfolgsbeteiligungssysteme

- Grundbegriffe der Entlohnung
- Lohnformen
- Arbeitsbewertung
- Management der Sozialleistungen, gesetzliche und freiwillige Leistungen
- Grundlagen und Formen der materiellen Mitarbeiterbeteiligung
- Personalcontrolling

### 7. Personal-Informationswirtschaft

- Aufgaben der Personal-Informationswirtschaft
- Instrumente der Personal-Informationswirtschaft
- Die Informationspflicht
- Personalinformations-Systeme

### 8. Internationales Personalmanagement

- Internationalisierung und Personalmanagement
- Nationale und internationale Faktoren
- Kulturvergleichendes Management
- Aufgabenfelder des internationalen Personalmanagements
- Internationale Rekrutierung und Auswahl
- Instrumente der Personalentwicklung
- Internationale Entgeltfindung
- Internationale Arbeitsbeziehungen
- Besonderheiten der Personalführung

### 1. Marktforschung plus Begleitbrief 3 mit Aufgaben 1–8

- Wesen und Aufgaben
- Grundlegende Entscheidungsprobleme im Rahmen der Datenerhebung
- Methoden der Primärforschung
- Daten-Auswertung

### 2. Produktpolitik

- Produkt-Definition, Produkttypologie, Produktziele, Produktpolitische Strategien
- Produktpolitik im Rahmen des Produktions- und Absatzprogramms
- Produktinnovation
- Markenpolitik

### 3. Preispolitik

- Bedeutung der Preispolitik
- Prinzipien der Preisbildung
- Preisstrategien
- Handelsgerichtete Preispolitik
- Rabatt- und Konditionenpolitik
- Methoden der Absatzfinanzierung
- Rechtliche Rahmenbedingungen

### 4. Distributionspolitik

- Grundlagen der Distribution
- Indirekter Vertrieb
- Direkter Vertrieb
- Interne Vertriebsorganisation
- Sonderformen der Distribution
- Physische Distribution
- Steuerung des indirekten Vertriebs
- Kontrolle der Distributionsaktivitäten

### 5. Kommunikationspolitik I: Grundlagen und Direktmarketing

- Überblick über die Instrumente und Bereiche der Kommunikationspolitik
- Werbeplanung
- Verkaufsförderung/Sales Promotion
- Öffentlichkeitsarbeit
- Direktmarketing

### 6. Marketingorganisation und -controlling

- Strukturierung des Marketing-Systems
- Integrierte Formen der Marketing-Organisation
- Marketing-Controlling
- Ergebnisorientierte Marketing-Kontrolle
- Marketing-Audit

Erweitern Sie Ihr BWL-Wissen um Spezialwissen in einer von wahlweise vier Disziplinen des Managements.

### 7. Internationales Marketing

- Internationalisierung
- Marktanalyse und -auswahl
- Internationalisierung des Marketing-Mix:
  - Internationale Produktpolitik
  - Internationale Preispolitik
  - Internationaler Vertrieb
  - Internationale Kommunikationspolitik

### 8. Rechtliche Grundlagen des Marketing

- Nationales und europäisches Recht
- Kartellrecht und Marktbeherrschung
- Wettbewerbsrecht
- Rabatte und Zugaben im Wettbewerb
- Durchsetzung der UWG-Ansprüche

Die Fachrichtung Tourismus auf der folgenden Seite 



## Bereiten Sie sich auf Ihren nächsten Karriereschritt vor.

Staatlich zugelassene Fernstudiengänge

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| <b>Studiendauer 4 Monate*:</b>  | <p><b>Persönliche Führungskompetenz</b><br/>Beginnen Sie, Ihre Führungs-Fähigkeiten bewusster einzusetzen.</p> <p><b>Führen durch Ziele und Delegation</b><br/>Lernen Sie, Basiswissen der Führung konsequent anzuwenden.</p>  |
| <b>Studiendauer 6 Monate*:</b>  | <p><b>Projektmanager/in</b><br/>Projekte erfolgreich vorbereiten, leiten und abschließen.</p>  |
| <b>Studiendauer 16 Monate*:</b> | <p><b>Management-Referent/in -</b><br/>Erwerben Sie die Schlüsselqualifikation für erfolgreiches Management.</p> <p><b>Personal-Referent/in</b><br/>Nutzen Sie neue Chancen im Human Resource Management.</p> <p><b>Marketing-Referent/in</b><br/>Produkte und Dienstleistungen erfolgreich am Markt führen.</p> <p><b>Tourismus-Referent/in</b><br/>Managen Sie Urlaubsträume kreativ und kompetent.</p> <p><b>Referent/in für Gesundheits- und Sozialmanagement</b><br/>Entwickeln Sie Handlungs- und Führungskompetenz für eine Leitungsfunktion im Gesundheitswesen.</p> <p><b>Betriebswirtschaft für Führungskräfte</b><br/>Überzeugen Sie durch die Kenntnis wirtschaftlicher Zusammenhänge.</p> |
| <b>Studiendauer 24 Monate*:</b> | <p><b>Betriebswirt AFW/Betriebswirtin AFW</b><br/>Mit BWL-Basiswissen und Manager-Spezialwissen zum Karriere-Erfolg.</p> <p><b>Betriebswirt AFW/Betriebswirtin AFW Basisstudium (16 Monate)</b><br/>Legen Sie sich zunächst ein tragfähiges Fundament an betriebs- und markt-wirtschaftlichem Grundlagenwissen an.</p> <p><b>Betriebswirt AFW/Betriebswirtin AFW Aufbaustudium (8 Monate)</b><br/>Erweitern Sie Ihr BWL-Wissen um Spezialkenntnisse in einer von wahlweise vier Disziplinen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Fachrichtung Management</li> <li>2 Fachrichtung Personal</li> <li>3 Fachrichtung Marketing</li> <li>4 Fachrichtung Tourismus</li> </ol>                      |

Offene Seminare

|                               |  |
|-------------------------------|--|
| <b>Seminardauer 2-3 Tage:</b> | <p><b>17 Seminare zu</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Führung im Unternehmen</li> <li>• Persönliche Entwicklung</li> <li>• Gesundheit und Soziales</li> <li>• Spezielle Führungsthemen</li> <li>• Fachthemen</li> <li>• Marketing, Vertrieb</li> </ul> |
|-------------------------------|--|

Ausbildung

|  |  |
|--|--|
| <b>6 Monate Selbststudium und 10 Tage Seminar:</b> | <p><b>Trainer und Berater/Trainerin und Beraterin</b><br/>in Unternehmens- und Führungskräfte-Entwicklung.</p> |
|--|--|

\* Angegeben ist jeweils die Regelstudienzeit. Die maximal erlaubte Studienzeit umfasst jeweils die doppelte Laufzeit.

AFW Wirtschaftsakademie Bad Harzburg GmbH  
An den Weiden 15, 38667 Bad Harzburg; Postfach 15 62, 38657 Bad Harzburg

☎ Rückfragen zu Ihrer Anmeldung beantworten wir Ihnen gern unter **Telefon 05322 9020-0**

**ANMELDUNG**

## Per Brief oder faxen an 05322 9020-40

Bitte in Druckschrift ausfüllen:

|                   |                                |
|-------------------|--------------------------------|
| Name              | Vorname                        |
| Straße            | PLZ/Wohnort                    |
| Geburtsdatum      | E-Mail                         |
| Telefon privat    | Telefon betrieblich            |
| Schulabschluss    | Berufsausbildung/Weiterbildung |
| Jetzige Tätigkeit | Anzahl Berufsjahre             |

Jede Änderung meiner Adresse werde ich der AFW umgehend mitteilen.

Auf die AFW wurde ich aufmerksam durch: .....

Ich bin damit einverstanden, dass Sie meine Adresse an Mitstudierende weitergeben  
(zum Beispiel zwecks Gedankenaustausch oder Bildung von Fahrgemeinschaften zum Seminarort).  Ja  Nein

Ich schreibe mich zu folgendem Fernstudiengang/Lehrgangsmodule ein:

| Bitte ankreuzen          | Studiengang                                      | ZFU-Zulassungs-Nr.  | Lehrbriefe/Studiendauer Monate | Studiengebühren pro Monat/Lehrbrief/EUR | Studiengebühren gesamt/EUR | Prüfungsgebühren gesamt/EUR |
|--------------------------|--|---|--------------------------------|---|----------------------------|-----------------------------|
|                          | <b>Betriebswirt/in AFW</b>                       | 673503  |                                |   | 4.490,-                    | 445,-                       |
| <input type="checkbox"/> | <b>Basisstudium</b>                              |   | 16 + 2 *)                      | 175,-                                   | 2.800,-                    | 195,-                       |
| <input type="checkbox"/> | <b>Aufbaustudium + Projektarbeit</b>             |   | 8 + 1 *)                       | 175,-                                   | 1.400,- + 290,-            | 250,-                       |
|                          | Fachrichtung Aufbaustudium:<br>(bitte ankreuzen) | Management <input type="checkbox"/> Personalwirtschaft <input type="checkbox"/> Marketing <input type="checkbox"/> Tourismus <input type="checkbox"/> |                                |   |                            |                             |

### Einschreibungsunterlagen

Meine Einschreibungsunterlagen für die Personalakte füge ich bei  reiche ich nach  liegen der AFW bereits vor   
(Lebenslauf, zwei Passfotos 35 x 45 mm, Zeugniskopien bzw. Qualifikationsnachweise als Legitimation zur Zulassung).

\*) = Studienbegleitbriefe

- bitte wenden -

Betriebswirt/in AFW | II

Hier bitte abtrennen!

Hier bitte abtrennen!

## Allgemeine Vertragsbedingungen

Die gewünschten Lehrgangsmodule zum Fernstudium Betriebswirt/in AFW habe ich angekreuzt. Es beginnt mit dem Tag, an dem ich das erste Studienmaterial erhalte. Nach Anmeldebestätigung erhalte ich ab Studienbeginn pro Monat zwei Lehrbriefe. Im Gegenzug verpflichte ich mich, die in der Anmeldung genannte Studiengebühr kontinuierlich monatlich an die AFW zu zahlen (pro Lehrbrief eine Rate). Die Gebühren für die Projektarbeit zahle ich mit den Prüfungsgebühren für die Abschlussprüfung am Ende des Studiums. Mir entstehen keine zusätzlichen Kosten, die über die üblichen Grundtarife durch die Nutzung von Telekommunikationsmitteln im Rahmen des Fernlehrganges (zum Beispiel Internet-, Telefon- und Faxgebühren, Porto etc.) hinausgehen. Durch Zahlung der Monatsraten erwerbe ich entsprechend des von mir belegten Fernlehrganges den Anspruch auf die Teilnahme an den zum Fernlehrgang gehörenden Seminaren sowie den Erhalt des Lehrmaterials inkl. Korrektur der Einsendeaufgaben. Bei Ausbleiben einer zugesicherten Leistung werde ich die AFW unverzüglich informieren.

An der institutsinternen Abschlussprüfung kann ich teilnehmen, wenn ich alle Studienaufgaben mind. mit einer Durchschnittsnote von 4,0 abgeschlossen habe. Die Vertragslaufzeit/Betreuungszeit entspricht in Monaten der vorgesehenen Studiendauer (Anzahl der Lehrbriefe) x 2 ab Studienbeginn. Innerhalb dieser Zeit verpflichtet sich die AFW, die genannten Leistungen zu erbringen. Der Vertrag kann ohne Angabe von Gründen nach der Mindestlaufzeit von sechs Monaten ab Studienbeginn mit einer Frist von sechs Wochen, nach Ablauf des ersten Halbjahres jederzeit mit einer Frist von drei Monaten, gekündigt werden. Die Kündigung bedarf der schriftlichen Form.

### 1. Anmeldung zum Fernstudium

Mein Fernstudium soll am ..... beginnen. Nach Eingang meiner Anmeldung bei der AFW erhalte ich eine bestätigte Kopie dieses Formulars für meine Unterlagen. Die Vertragsbedingungen der AFW habe ich gelesen. Ich erkenne sie hiermit an.

X

Ort, Datum

Unterschrift

### 2. Widerrufsrecht und -folgen

**Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (zum Beispiel Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung des Lehrmaterials widerrufen. Die Frist beginnt mit Erhalt der ersten Lieferung des Lehrmaterials. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an: AFW Bad Harzburg GmbH, Postfach 15 62, 38657 Bad Harzburg. Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Die Rücksendung des Lehrmaterials erfolgt auf Kosten und Gefahr des Widerrufsempfängers. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Der Wert der Überlassung des Gebrauchs oder der Benutzung der Sachen oder der Erteilung des Unterrichts bis zur Ausübung des Widerrufs ist nicht zu vergüten. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.**

X

Ort, Datum

Unterschrift

### 3. Zahlungsweise, Einzugsverfahren

Ich ermächtige die AFW Wirtschaftsakademie Bad Harzburg GmbH zum Einzug der monatlichen Studiengebühr sowie Gebühren für Prüfung, Projektarbeit und Seminare (sofern nicht im Studienumfang enthalten) nach Rechnungstellung von folgendem Konto:

Bank

Bankleitzahl

Kontonummer

X

Ort, Datum

Unterschrift

Ich möchte nicht am Einzugsverfahren teilnehmen und überweise die Studiengebühr monatlich nach Erhalt der jeweiligen Studienbriefe sowie die Prüfungsgebühren nach Rechnungstellung auf das Konto der AFW bei der Vereinigten Volksbank eG, Konto 1018264, BLZ 278 932 15.

### 4. Kostenübernahme durch den Arbeitgeber

Wir bestätigen die Übernahme der Kostenschuldnerschaft und erbitten die Rechnungstellung direkt auf unseren Namen. Eine Kopie des bestätigten Studienvertrages erhalten wir für unsere Akte.

Firma, Anschrift

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift